

c/o IMEW Warschauer Straße 58 A
10243 Berlin
Telefon: 030 293817-70
Fax: 030 293817-80
Mail: teilhabeforschung@imew.de

Berlin, den 06.06.2016

Neues von der Koordinierungsgruppe #4

Liebe Mitglieder des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung, liebe Interessierte,

mit diesem vierten Infoschreiben möchten wir Sie über die Arbeit der Koordinierungsgruppe und des Aktionsbündnisses auf dem Laufenden halten.

Wir nehmen wahr, dass das Aktionsbündnis Teilhabeforschung in „aller Munde“ ist: Sowohl in Fachkreisen als auch politischen Zusammenhängen wird unser Bündnis mit Interesse verfolgt und häufig erwähnt. Das ist ein tolles Ergebnis! Wir können dies nutzen, um unsere Ziele noch bekannter zu machen, mit Nachdruck zu verfolgen und an Überzeugungskraft zu gewinnen.

Mitglieder und Interessierte des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung

Das Aktionsbündnis hat derzeit	
Mitglieder insgesamt:	182
davon Institutionen/Organisationen:	72
Personen:	110

Außerdem haben 50 Personen ihr Interesse am Aktionsbündnis bekundet und sind teilweise in den Arbeitsgruppen aktiv.

Wenn Sie Mitglied sind: bitte werben Sie weitere Mitglieder. Informationen zum Aktionsbündnis finden Sie auf folgender Seite

<http://www.dvfr.de/aktuelles/newsdetails/aktionsbuendnis-teilhabeforschung/>

Wenn Sie zum Kreis der Interessierten gehören: bitte überlegen Sie, ob Sie nicht auch Mitglied werden können. Das Aufnahmeformular finden Sie unter folgendem Link

<http://www.dvfr.de/aktuelles/newsdetails/aktionsbuendnis-teilhabeforschung/>

Finanzen

Wir danken allen, die Ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt haben. Der Kreis derer, die dies nicht gemacht haben, ist überschaubar, und wir werden noch einmal persönlich darum bitten. Nach wie vor verfügt das Aktionsbündnis über geringe Mittel. Die Mitglieder der Koordinierungsgruppe verwenden fast ausschließlich eigene Mittel. Auch fehlen derzeit die Mittel, bei Sitzungen der Arbeitsgruppen Gebärdensprachdolmetschung und Schriftmittlung einzusetzen. Wir bedauern dies, haben dafür aber noch keine Lösung.

Wir weisen an der Stelle noch einmal auf folgende Regelung hin: Aufgrund der geringen Finanzausstattung des Bündnisses können Reisekosten (z.B. zu Treffen der Arbeitsgruppen oder zur Bündnisversammlung) in der Regel nicht erstattet werden. Teilnehmende - insbesondere aus Selbstvertretungsorganisationen - können jedoch im Voraus bei der Geschäftsstelle des Aktionsbündnisses (Kontakt Daten oben im Briefkopf) einen Antrag auf Zuschuss/ Erstattung der Reisekosten stellen.

Die Bündnisversammlung 2016 als Fachtagung

Die Bündnisversammlung 2016 wird in diesem Jahr den Charakter einer Fachtagung „Teilhabeforschung: Stand und Perspektiven“ haben. Sie findet statt am 01.11.2016 in Berlin, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in der Glinkastraße 40 statt. Frau Prof. Dr. Gudrun Wansing (Universität Kassel) wird zum Thema: „Teilhabeforschung in Deutschland – Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaft“ sprechen.

Wir bitten Sie, diesen Termin zu reservieren! Wir werden Sie darüber informieren, wenn das Programm steht, und erwarten viele Teilnehmer/innen.

Termine der Arbeitsgruppen

Inzwischen haben alle Arbeitsgruppen einmal oder mehrmals getagt. Bei den meisten stehen auch die nächsten Termine fest. Drei haben Leitungen und stellvertretende Leitungen gewählt.

Arbeitsgruppe	Datum	Ort	Leitung	stellv. Leitung
Begriffe und Theorien	24.10.2016	Bochum	Sigrid Graumann (Bochum)	Henning Daßler (Fulda)
Förderung von Teilhabeforschung	02.09.2016	Hannover	Anke Menzel-Begemann (Münster)	Susanne Dibbelt (Bad Rothenfelde)
Teilhabeberichterstattung	24.05.2016	Berlin		
Arbeitsgruppe	Datum	Ort	Leitung	stellv. Leitung
Partizipative Forschung & Forschungsmethoden	30.06.2016	Berlin		

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung September Berlin

Internationalisierung 24.06.2016 Köln Matthias Otten (Köln) Sabine Schäper (Münster)

Teilhabeforschung im „Nationalen Aktionsplan 2.0“ zur UN-BRK

Die Maßnahme zur Teilhabeforschung im Referentenentwurf des „Nationalen Aktionsplans“ hat sich gegenüber dem Arbeitsentwurf verbessert. Es heißt dort:

„Die Bundesregierung wird als ressortübergreifende Maßnahme eine Definition des Forschungsschwerpunktes Teilhabeforschung innerhalb der Ressortforschung erarbeiten:

- Erstellung einer Übersicht laufender Forschungsprojekte der Ressorts, die der Teilhabeforschung zuzurechnen sind,
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Teilhabeforschung, Werkstattgespräch mit dem Aktionsbündnis Teilhabeforschung.“

Unser Wunsch, ein eigenständiges Forschungsförderprogramm vom BMBF zu initiieren, ist nicht erfüllt worden, aber die vorgesehenen Maßnahmen sind Schritte in diese Richtung.

Nach der jetzigen Planung wird der Nationale Aktionsplan 2.0 im Juni 2016 vom Kabinett verabschiedet werden. Wir werden Sie weiter informieren.

Ausschreibungen

Auch wenn es (noch) keine Ausschreibungen gibt, die einen expliziten Hinweis auf Teilhabeforschung enthalten, so wissen wir derzeit von drei Ausschreibungen, bei denen sich ein solcher Bezug herstellen lässt:

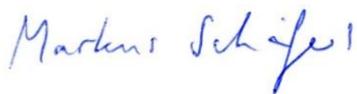
- Förderbekanntmachung des Innovationsfonds: Versorgungsmodelle für Menschen mit Behinderung:
<https://innovationsfonds.g-ba.de/versorgungsformen/themenspezifisch-2016-05-11/>
- Förderrichtlinie zur „Förderung der Forschung und Lehre im Bereich der Sozialpolitik“:
<http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Meldungen/2016/foerderrichtlinie-forschung-sozialpolitik.html>
- Ausschreibung „Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?jsessionid=4FD12382456B9C5CE92E73F4C7F758BD?0&id=12546>

1

Sonstiges

Wenn Sie Anregungen, Hinweise oder Kritik haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Helfen Sie mit, dass unser Bündnis stark wird – um die Teilhabeforschung stark zu machen!

Mit herzlichen Grüßen aus der Koordinierungsgruppe



Prof. Dr. Markus Schäfers
(Sprecher Aktionsbündnis Teilhabeforschung)



Barbara Vieweg
(Sprecherin Aktionsbündnis Teilhabeforschung)

Mitglieder der Koordinierungsgruppe:

Andreas Bethke, Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, Dr. Katrin Grüber, Dr. Thorsten Hinz,
Prof. Dr. Markus Schäfers, Barbara Vieweg, Prof. Dr. Anne Waldschmidt